



Mach Dein Ding!



StadtteilBotschafter
Frankfurt am Main



Ein Projekt der
Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main

Wir suchen junge Leute zwischen 17 und 27 Jahren, die in ihrem Stadtteil ihre eigene Idee verwirklichen wollen.

Wenn Du eine gute Idee hast, dann bewirb Dich als StadtteilBotschafter* – allein oder mit einem Partner.

Die Stadt Frankfurt lebt durch ihre Menschen. Frankfurt braucht das Engagement jedes Einzelnen, damit die Stadt offen und lebendig bleibt. Deshalb suchen wir nun zum dritten Mal junge Frankfurter, die in ihrer Stadt und ihrem Stadtteil aktiv sind und sich dort für andere einsetzen.

Stadtteil

** Das Programm StadtteilBotschafter richtet sich in gleicher Weise an junge Frauen und Männer. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit schließt die männliche Form die weibliche Form im folgenden Text mit ein.*



Aufnahme der StadtteilBotschafter-Generation 2009/10: Anastasia Kluter (r.) und Danny Lettkemann (2.v.r.) aus der 1. Generation übergeben die Flagge an Esa Böttcher (3. v.r.) und Bican Erbasli (4. v.r.) aus der 2. Generation

Botschafter

„**Mach Dein Ding!**“ – heißt unser Angebot. Die StadtteilBotschafter erhalten für ihr Projekt finanzielle Unterstützung – bis zu 3.000 Euro – und vor allem viel Rat und praktische Hilfe bei der Arbeit.

StadtteilBotschafter zu sein heißt, viel dazulernen: Reden, Überzeugen, Managen. Lernen auch für die eigene Zukunft.

StadtteilBotschafter setzen sich ein für ihre Umgebung. Sie tun ihrem Stadtteil Gutes und beweisen, dass es etwas bringt, aktiv zu werden.

Damit sind sie Vorbild für andere. StadtteilBotschafter zu sein heißt aber auch, zu den jungen Menschen in Frankfurt zu gehören, die sich gemeinsam für ihre Stadt einsetzen.

*„Ich identifiziere mich mit meinem Stadtteil,
dem Gallus, und möchte gerne einen Beitrag für
die Jugend beziehungsweise deren Förderung
leisten.“*

Danny Lettkemann hat als StadtteilBotschafter 07/08 mit Schülern im Gallus ein Holzmodell des Stadtteils gebaut.

Du und

Wen wir suchen:

- ▶ Du bist zwischen 17 und 27 Jahren
- ▶ Du wohnst in Frankfurt
- ▶ Du setzt Dich für andere ein und stellst selbst etwas auf die Beine
- ▶ Du bist aktiv in Deinem Stadtteil oder in der Stadt, z. B. in Vereinen oder Clubs, in der Nachbarschaft, in der Schule, Im Jugendzentrum, in einer Theatergruppe, Band oder in einem Chor...
- ▶ Du schaffst es, Deine ehrenamtliche Tätigkeit gut mit Schule, Ausbildung oder Beruf zu vereinbaren
- ▶ Und: Du hast eine gute eigene Idee für Deinen Stadtteil, die Du verwirklichen willst – allein oder zusammen mit einem Partner.



Deine Idee

Eine gute Idee für den Stadtteil – was kann das sein?

- ▶ ein Film über den Stadtteil
- ▶ eine Veranstaltungsreihe, die die Generationen im Stadtteil miteinander ins Gespräch bringt
- ▶ Spielräume für Kinder in Deinem Stadtteil schaffen
- ▶ ein Fotoprojekt
- ▶ ein Stadtteil-Buch
- ▶ Aufbau eines Ehemaligen-Netzwerkes an Deiner (früheren) Schule
- ▶ Erstellung einer Stadtteil-Zeitung
- ▶ Organisation eines Freizeitprogramms für Kinder und Jugendliche
- ▶ eine Ausstellung über die Geschichte des Stadtteils
- ▶ ein gemeinsames Projekt mit einer Partnerstadt Frankfurts

Das sind nur Beispiele. Deinem Einfallsreichtum setzen wir keine Grenzen. Wichtig: Dein Projekt soll etwas mit dem Leben in Deinem Stadtteil zu tun haben und es verbessern. Dein Einsatz zählt!

Lass Dich ruhig beraten. Lass Dir helfen. Das können z.B. Bekannte, Lehrer oder Trainer tun. Wir bieten Dir noch in der Bewerbungsphase eine eintägige Ideenwerkstatt an, in der Du mit professioneller Unterstützung an Deiner Idee feilen kannst.

Neue Perspektiven

Was wir bieten:

- ▶ Seminare und Workshops, die Dir helfen sollen, Dein Projekt umzusetzen, z.B. zu den Themen „Projektmanagement“, „Reden“, „Überzeugen“, „Umgang mit Medien“
- ▶ Begleitung und Unterstützung durch die Stiftungsmitarbeiter und das Trainerteam
- ▶ bis zu 3.000 Euro für die Verwirklichung deines Projektes im Stadtteil (bei begründetem Bedarf kannst Du darüber hinaus weitere Gelder bis zu einem Betrag von 1.000 Euro beantragen)
- ▶ interessante Begegnungen mit Frankfurter Persönlichkeiten
- ▶ Einblicke in die Politik, Wirtschaft und Geschichte der Stadt Frankfurt am Main
- ▶ eine Reise in eine Partnerstadt Frankfurts und Austausch mit jungen Ehrenamtlichen vor Ort
- ▶ Netzwerk der ehemaligen StadtteilBotschafter und regelmäßige Jahrestreffen.

Unser Angebot

Was wir von Dir erwarten:

- ▶ Du bist ein offener Mensch und arbeitest gut im Team. Du bist diplomatisch im Umgang mit anderen
- ▶ Du bist bereit, als Botschafter des eigenen Stadtteils aufzutreten. Du gehst auf die Menschen in Deinem Stadtteil zu
- ▶ Du nimmst an allen Seminaren und Veranstaltungen des Stipendienprogramms teil
- ▶ Du kannst Dir Deine Zeit so einteilen, dass es Dir gelingt, Dein Projekt zu verwirklichen
- ▶ Du pflegst zuverlässig den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Begleitern aus dem Projektteam

Als StadtteilBotschafter bist Du für die Dauer von 18 Monaten Stipendiat der



Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main

- **Bewerbungsschluss**
21. Januar 2011
- **Jurysitzungen**
Januar – März 2011
- **Aufnahmeveranstaltung**
Ende März 2011

und Fahrplan

Stipendienprogramm

- **April 2011**
Basisseminar I
Projektmanagement
Freitagabend bis Sonntag
- **Mai 2011**
Basisseminar II
Projektmanagement &
Rhetorik
Freitagabend bis Sonntag
- **Juni 2011**
Stammtisch der
StadtteilBotschafter
ein Abend, werktags
- **August 2011**
Basisseminar III
Projektmanagement &
Rhetorik
Freitagabend bis Sonntag
- **September 2011**
Seminar Recht
ein Samstag freiwillig
- **Oktober 2011**
Begegnung mit Frankfurter
Persönlichkeiten
ein Abend wochentags
- **Oktober 2012**
Feierliche Verabschiedung
ein Tag
- **August 2012**
Abschlussbilanz
Freitagabend – Sonntag
- **Juni 2012**
Knigge-Seminar
freiwillig, ein Samstag
- **März 2012**
Begegnung mit Frankfurter
Persönlichkeiten
ein Abend wochentags
- **Januar 2012**
Zwischenbilanz
Freitagabend bis Sonntag
- **Dezember 2011**
gemeinsame
Unternehmung
ein Abend werktags

Sascha Wilhelm und Aljoscha Ziller,
Stadtteilbotschafter für Bergen-Enkheim,
organisierten den „1. Sports and Fun Day
Bergen-Enkheim“ mit 100 Helfern.



Wie Du Dich bewerben kannst:

- ▶ Bewirb Dich bis zum 21. Januar 2011 mit beiliegendem Formular. Du findest die Bewerbungsunterlagen auch unter www.stadtteilbotschafter.de
- ▶ Wenn Ihr Euch zu zweit bewirbt, füllt bitte jeder ein Bewerbungsformular aus
- ▶ Lege die Empfehlung einer Person bei, die Dich gut kennt (z.B. Jugendleiter, Pfarrer, Lehrer, Trainer)
- ▶ Beschreibe die Idee, die Du verwirklichen willst, und begründe sie (max. 2 Seiten)
- ▶ Wenn Du Schüler bist, füge Dein letztes Zeugnis bei
- ▶ Wenn Du Fragen hast, unser Projektleiter, Herr Dorenkamp, hilft gern.

Tel. 069 . 83 83 06-21.

Wie die StadtteilBotschafter ausgewählt werden:

- ▶ Aus den schriftlichen Bewerbungen werden die überzeugendsten ausgesucht
- ▶ Die Stiftung lädt die Kandidaten zu einem Bewerbungsgespräch ein
- ▶ Eine Jury entscheidet über Deine Aufnahme
- ▶ Entscheidend sind die Projektidee, Dein überzeugter und überzeugender Einsatz und Deine vollständige Bewerbung.

Dein Weg zum



Konrad Dorenkamp

Leitung

Telefon 069. 83 83 06-21
dorenkamp@sptg.de
www.StadtteilBotschafter.de

„Als StadtteilBotschafter in Frankfurt am Main zeigst Du den Menschen in Deinem Stadtteil, dass man mit einer guten Idee vor der eigenen Haustüre loslegen kann. Damit bringst Du Deinen Stadtteil voran und seine Menschen zueinander. Du lernst aber auch eine ganze Menge für Dich selbst. Dabei unterstütze ich Dich gemeinsam mit meinem Team.“

Konrad Dorenkamp

Stipendium

Mitmachen



„StadtteilBotschafter zu werden lohnt sich, weil die Energie in deinen Adern zu brodeln beginnt, die Kreativität aus dir herausprüht und du mit deinem Willen und Euphorie am Ende unglaubliche Berge versetzt.“

Philipp Burckhardt, StadtteilBotschafter für Sachsenhausen, Projekt ‚Kunstabuch‘

„Mitmachen lohnt sich, weil man viel Erfahrung sammelt und gleichzeitig merkt, dass man sich weiterentwickelt, Verantwortung übernimmt und dabei ein gutes Gefühl hat, für sich und andere etwas zu tun.“

Astghik Beglaryan, StadtteilBotschafterin für Hausen, Projekt ‚Hausen musiziert für Frankfurt‘



lohnt sich!



„Als StadtteilBotschafter bekommt man die Möglichkeit, tatsächlich ein großes eigenes Projekt durchzuführen und zu verantworten - das ist eine unglaubliche Erfahrung!“

Sascha Wilhelm, StadtteilBotschafter für Bergen-Enkheim, Projekt ‚1. Sports & Fun Day Bergen-Enkheim‘



„Mitmachen lohnt sich, weil die Chance, in seinem Stadtteil etwas zu bewegen, letztlich auch einen selbst bewegt.“

Clemens Dörrenberg, StadtteilBotschafter für das Gallus, Projekt ‚Stimmen aus dem Gallus – Unser Viertel im Radio‘

Die Fraport AG finanzierte den StadtteilBotschaftern 2008 und 2010 eine Reise nach Birmingham zum Austausch mit jugendlichen Aktiven in der Partnerstadt Frankfurts.

Weitere Eindrücke von den StadtteilBotschaftern der 1. und 2. Generation findest Du unter www.StadtteilBotschafter.de





Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main

Schaumainkai 91
60596 Frankfurt

Telefon 0 69 . 83 83 06 0
Telefax 0 69 . 83 83 06 19

info@sptg.de
www.sptg.de

© 2008 Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
Gestaltung · werkzwei.de | Fotografie · Stephan Feder · Stefan Krutsch · Christian Sauter

